

Bürgerversammlung „Ersatzpflanzung von Straßenbäumen Cheruskerstraße und Schloßberg

11.6.2014

Referenten:

Prof. Peter Vermeulen, Beigeordneter
Herr Jochen Schwatlo, Stv. Amtsleiter

Wiederbepflanzung Cheruskerstraße

Cheruskerstraße 30 - 59 (Teichstr - Hermannstr)



Auf der
nördlichen
Straßenseite
(im Bild links)

wird wieder
eine Baumreihe
gepflanzt.

Der Abstand zur
Fassade ist
gering.

Übersichtskarte Cheruskerstraße

Cheruskerstraße Übersicht



Derzeitiger Bestand Cheruskerstraße

Cheruskerstraße 61 - 69 (Hermannstr – Ulmenallee)



In diesem
Abschnitt stehen
sechs Linden

(*Tilia cordata*).

Die Baumkronen
können sich hier
gut entwickeln.

Derzeitiger Bestand Cheruskerstraße

Cheruskerstraße 68 – 81 (Ulmenallee – Maxstr)

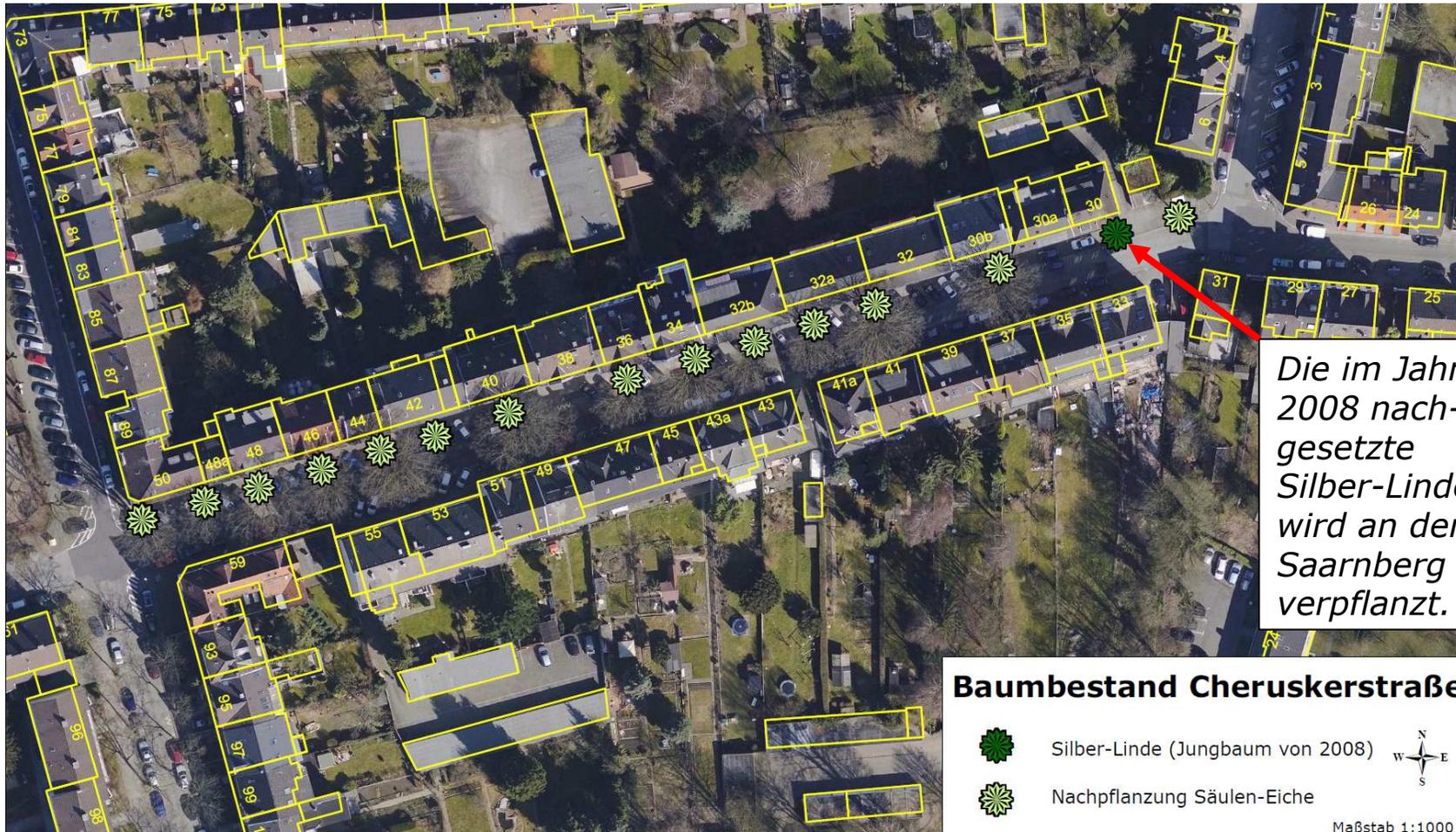


Hier wurden bereits drei Pyramiden-Eichen gepflanzt.

Planung Neubepflanzung

Cheruskerstraße 30 - 59 (Teichstr - Hermannstr)

Planung



Wiederbepflanzung Schloßberg

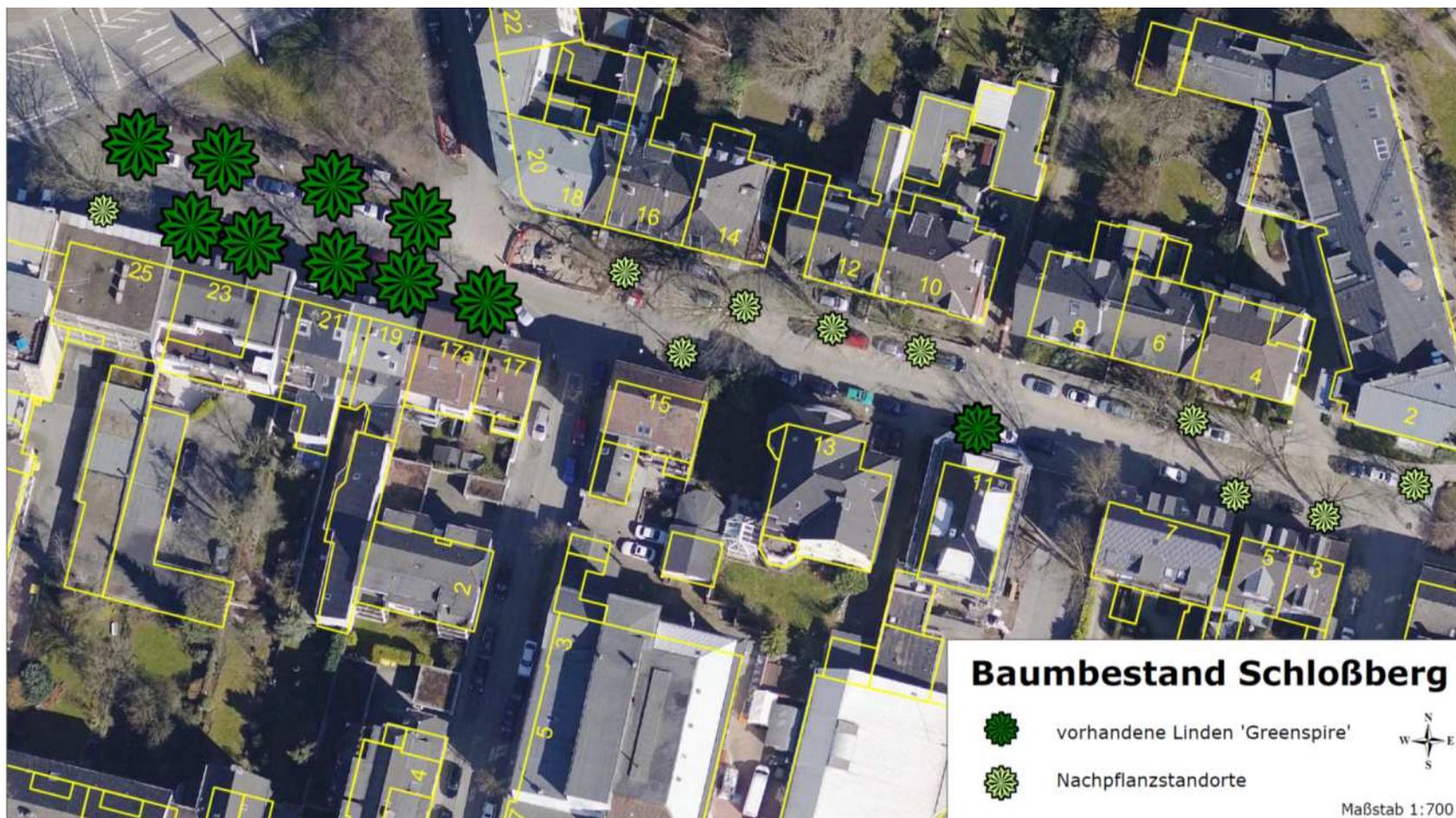
Schloßberg (Blick von der Wilhelminenstr)



Auf beiden
Straßenseiten
werden wieder
Bäume gepflanzt.

Übersichtskarte Schloßberg

Schloßberg Planung



Derzeitiger Bestand Schloßberg

Schloßberg (Blick von der Duisburger Str)



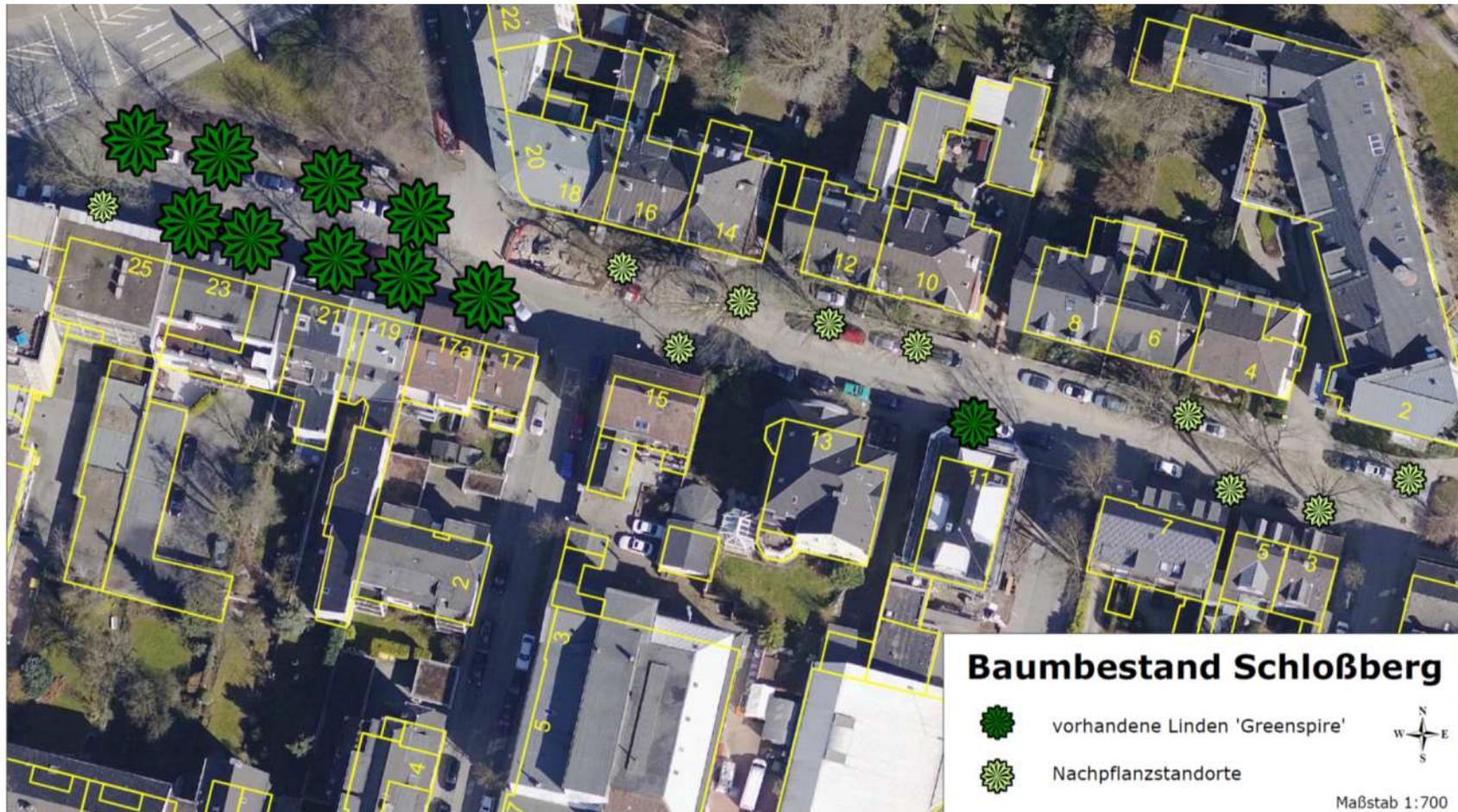
In diesem Abschnitt stehen neun Linden

(*Tilia cordata*).

Die Baumkronen können sich vor den Fassaden noch ausreichend entwickeln.

Planung Neubepflanzung Schloßberg

Schloßberg Planung



Geprüfte Baumarten

Pyramideneiche / Stadtlinde / Säulenahorn

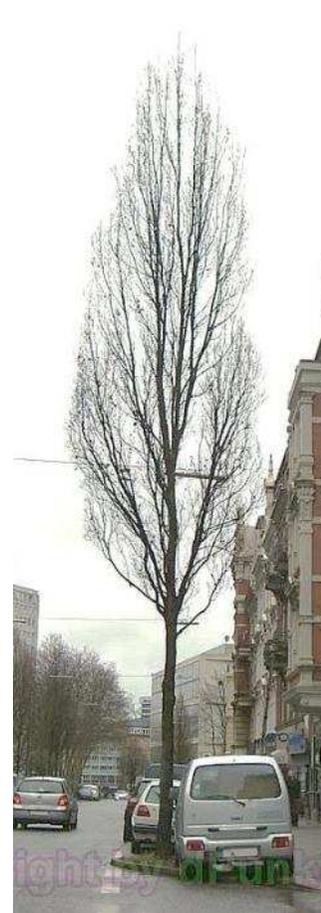
Beschreibung

Name	STIELEICHE Schmale Pyramideneiche	WINTERLINDE Amerikanische Stadtlinde	SÄULENAHORN Säulenförmiger Spitzahorn
		Quercus robur 'Fastigiata Koster'	Tilia cordata 'Greenspire'
Höhe	15 bis 20 m	18 bis 20 m	bis 10 (maximal 16) m
Breite	3 bis 5 m	10 bis 12 m	2 bis 7 m
Wuchsform	wie Quercus robur 'Fastigiata', jedoch auch im Alter schlanker und kompakter Wuchs	wie die Art, jedoch schmaler, regelmäßige und dichte Krone, im Alter breiter, Äste aufsteigend	langsamer und schmaler als die Art wachsend, Typ 1: schmal säulenförmig, 2 bis 3 m breit, schmalste Form der drei Typen, Typ 2: 3 bis 5 m breit, Typ 3: 5 bis 7 m breit, Krone weitet sich auf
Wachstum	langsam	schnell	langsam
Bemerkungen	Laub lang haftend, häufig bis zum Frühjahr; frosthart, anspruchlos	schmale, regelmäßige und dichte Krone, im Alter breiter, Äste aufsteigend, stadtklimafest, Honigtauabsonderung	sehr frosthart, hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, windfest und schattenverträglich, Honigtauabsonderung , gute Widerstandsfähigkeit gegen verletzungsbedingte Fäulnis, Pilzbefall und andere Krankheitserreger

Unterart der Stieleiche

Pyramideneiche

Quercus robur 'Fastigiata Koster'



Unterart der Winterlinde

Amerikanische Stadtlinde

Tilia cordata 'Greenspire'



Unterart des Spitzahorn

Säulenförmiger Spitzahorn

Acer platanoides 'Columnare'



Verwaltungsvorschlag Pyramideneiche

Pyramideneiche / Stadtlinde / Säulenahorn

Beschreibung

Name	Schmale Pyramideneiche	Amerikanische Stadtlinde	Säulenförmiger Spitzahorn
	Quercus robur 'Fastigiata Koster'	Tilia cordata 'Greenspire'	Acer platanoides 'Columnare'
Höhe	15 bis 20 m	18 bis 20 m	bis 10 (maximal 16) m
Breite	3 bis 5 m	10 bis 12 m	2 bis 7 m
Wuchsform	wie Quercus robur 'Fastigiata', jedoch auch im Alter schlanker und kompakter Wuchs	wie die Art, jedoch schmaler, regelmäßige und dichte Krone, im Alter breiter, Äste aufsteigend	langsamer und schmaler als die Art wachsend, Typ 1: schmal säulenförmig, 2 bis 3 m breit, schmalste Form der drei Typen, Typ 2: 3 bis 5 m breit, Typ 3: 5 bis 7 m breit, Krone weitet sich auf
Wachstum	langsam	schnell	langsam
Bemerkungen	Laub lang haftend, häufig bis zum Frühjahr; frosthart, anspruchslos	schmale, regelmäßige und dichte Krone, im Alter breiter, Äste aufsteigend, stadtklimafest, Honigtauabsonderung	sehr frosthart, hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, windfest und schattenverträglich, Honigtauabsonderung, guter Kompartimentierer

- Verwaltungsvorlage im Anschluss an die Bürgerversammlung zur
- Sitzung der Bezirksvertretung (BV 3) am 23.6.2014
 - auf dieser Sitzung können Alternativen benannt werden
 - Politik entscheidet mehrheitlich über Art der Neubepflanzung